

## Sommerfest und Benefiz-Auktion für HEMAYAT letzten Freitag finanzieren zusätzliche Betreuung für traumatisierte Flüchtlinge

Im Rahmen des Sommerfestes und der Benefizauktion zugunsten des Betreuungszentrums HEMAYAT letzten Freitag (25.5.18) im Palais Schönburg konnten insgesamt etwa 72.500,- Euro eingenommen werden.

Dieses Jahr werden die Einnahmen dem Ausbau der Kapazitäten beim Anbieten eines ersten Abklärungsgespräches gewidmet. Rasche erste Abklärungsgespräche sind so wichtig, weil sie für viele Folter- und Kriegsüberlebende, die bei HEMAYAT Hilfe suchen, überhaupt die allererste Gelegenheit sind, über das Erlebte zu sprechen, weil die unerklärlichen Symptome plötzlich Sinn ergeben und weil das Gefühl, verrückt zu werden, der Hoffnung weicht, dass es einen Ort des Verständnisses gibt.

„Unsere Sommerfeste werden immer zur Gänze ehrenamtlich organisiert und alle KünstlerInnen, Prominente und HelferInnen verzichten zu Gunsten von HEMAYAT auf ihr Honorar! Dafür gebührt Ihnen ein Riesendank, denn dadurch können wir mit den Sommerfest-Einnahmen jedes Jahr zusätzliche dringend benötigte Behandlungsplätze für traumatisierte Flüchtlinge finanzieren.“, so Geschäftsführerin Cecilia Heiss, die darauf hinweist, dass derzeit über 400 Menschen auf der Warteliste (darunter 88 Minderjährige) stehen und dass der Andrang bei HEMAYAT derzeit so groß ist, wie noch nie zuvor.

Letzten Freitag ließen sich Michael Sturminger, Elisabeth Leonskaja, Gerhard Haderer, Stefan Schwab, Hilde Dalik, Christoph Grisseemann, Ursula Strauss, Konstantin Wecker, Konrad Paul Liessmann und André Heller bei der Sommerfest-Benefizauktion vom DOROTHEUM zugunsten von HEMAYAT versteigern. Karikaturist Gerhard Haderer ließ sich nicht nur versteigern, sondern war auch Gastredner; Maschek moderierten und traten live auf. Fotos zum Fest auf der HEMAYAT [Facebook-Seite](#).

HEMAYAT hat sich seit 1995 in Wien als Zentrum für psychotherapeutische, psychologische und psychiatrische Betreuung von Folter- und Kriegsüberlebenden etabliert. „Betreuung“ und „Schutz“ bei HEMAYAT sind für die KlientInnen kostenfrei. Die Symptomatik der KlientInnen ist ausgesprochen belastend und reicht von massive Schlafstörungen, Albträume, Flashbacks, Depressionen und psychosomatische Schmerzattacke. Die Menschen, die bei HEMAYAT Hilfe suchen, haben so schwerwiegende psychische Verletzungen erlitten, dass sie traumatisiert und auf professionelle psychologische Hilfe angewiesen sind.

### **Rückfragen:**

Mag. Alexia Gerhardus  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0664-2122266  
[alexia.gerhardus@hemayat.org](mailto:alexia.gerhardus@hemayat.org)